



Ungarischer Öl- und Gas-Konzern MOL vergibt EPC-Auftrag für neuen Polyol-Komplex in Tiszaújváros an thyssenkrupp Industrial Solutions. Produktionskapazität soll 200.000 Tonnen jährlich betragen. Inbetriebnahme für zweite Hälfte 2021 geplant.

News | 12.09.2018 | Tiszaújváros, Ungarn

Polyol-Komplex für Ungarn

Ungarischer Öl- und Gas-Konzern MOL vergibt EPC-Auftrag für neuen Polyol-Komplex in Tiszaújváros an thyssenkrupp Industrial Solutions. Produktionskapazität soll 200.000 Tonnen jährlich betragen. Inbetriebnahme für zweite Hälfte 2021 geplant.

MOL Hungarian Oil and Gas Public Ltd., ein weltweit führender Öl- und Gaskonzern, hat thyssenkrupp Industrial Solutions mit dem Bau eines neuen Polyol-Komplexes beauftragt. Die MOL Gruppe investiert insgesamt rund 1,2 Milliarden Euro. Der Auftrag umfasst das Engineering, die Beschaffung und den Bau des Chemiekomplexes. Die Anlage mit einer Jahreskapazität von 200.000 Tonnen Polyether-Polyol wird in Tiszaújváros, im Norden Ungarns, 160 Kilometer von der Hauptstadt Budapest entfernt, nahe einer bereits bestehenden MOL Raffinerie errichtet. Polyether-Polyole werden zur Herstellung von Polyurethan benötigt. Dieses Material ist ein wichtiger Ausgangsstoff für Produkte in der Automobil-, Verpackungs- und Möbelindustrie eingesetzt.



Beschreib dich mal-DE